



Protokoll Herbsttagung 2018

Datum Freitag, 9. November 2018
Zeit 14.00 Uhr
Ort Mehrzweckgebäude, Wassen

Teilnehmer

Gemeinden	Gemäss Präsenzliste sind 16 Urner Gemeinden vertreten
Vorsitz	Karl Walker, Präsident Urner Gemeindeverband
entschuldigt	Gemeinden: Flüelen, Isenthal, Sisikon, Unterschächen
Gäste	Alexander Walker, Stefan Gisler, Martin Imholz, Amt für Energie
Presse	Urs Hanhart, Vertreter NUZ

1. Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst die Vertreterinnen und Vertreter der Urner Gemeinden zur Herbsttagung des Urner Gemeindeverbands. Als Stimmzähler wird Kristin T. Schnider, Gemeindepräsidentin von Wassen, bestimmt. Die Traktandenliste wurde allen Gemeinden fristgerecht zugestellt. Die Gemeindevertreter stimmen der Abwicklung der Geschäfte gemäss dieser zu.

Als Präsidentin der gastgebenden Gemeinde heisst Kristin T. Schnider die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden willkommen. Sie hält Rückblick auf ihre Amtszeit, dankt für die gute Zusammenarbeit und lobt die Solidarität unter den Gemeinden.

2. Wahlen

-Vorstand des Gemeindeverbands für die Amtsdauer 2019/2020

Im Austritt befinden sich Markus Frösch, Gemeindepräsident von Bürglen und Rolf Zraggen, Gemeindepräsident von Schattdorf. Die übrigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl für die Amtsdauer 2019/2020. Für die Nachfolge von Markus Frösch wird Luzia Gisler, Gemeindepräsidentin von Bürglen (ab 01.01.2019), vorgeschlagen. Für die Nachfolge von Rolf Zraggen wird Daniela Planzer-Nauer, Sozialvorsteherin Gemeinde Schattdorf (ab 01.01.2019), vorgeschlagen.

Vizepräsident Hermann Epp sagt, dass sich Präsident Karl Walker für eine Amtsdauer von einem Jahr zur Verfügung stellt.

Im Amt bestätigt werden: Präsident Karl Walker, Gurtellen, Vizepräsident Hermann Epp, Silenen, sowie die Mitglieder Urs Kälin, Altdorf, Armand Simmen, Realp und Judith Durrer, Seelisberg. Neu in den Vorstand gewählt werden Luzia Gisler, Bürglen sowie Daniela Planzer-Nauer, Schattdorf.

Der Präsident bedankt sich bei den scheidenden Vorstandskollegen Markus Frösch und Rolf Zraggen für ihr Engagement und überreicht ihnen ein Präsent.



URNER GEMEINDEVERBAND

-Revisoren für die Amtsdauer 2019/2020

Rebecca Indergand Furrer hat ihre Demission eingereicht. Für ihre Nachfolge wird Miriam Christen-Zarri, Gemeinderatsmitglied Bürglen, vorgeschlagen.

Theo Bissig, Verwalter Gemeinde Erstfeld, hat sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt.

Theo Bissig und Miriam Christen-Zarri werden für die Amtsdauer 2019/2020 gewählt.

Alle Wahlen erfolgen einstimmig.

3. Gemeindeverband: Budget 2019

Das Budget des Urner Gemeindeverbandes weist für das Jahr 2019 einen Aufwand von CHF 116'590 aus; er orientiert sich grundsätzlich an den Vorjahreswerten.

Da alle Ausgaben im Regionalmanagement von der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Uri getragen werden, beläuft sich der Aufwand für die Gemeinden auf CHF 91'590. Mit dem vorliegenden Budget beträgt der Aufwand pro Einwohner CHF 2.51.

Aus der Versammlung erfolgen keine Voten. In der Folge wird Budget 2019 von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Tätigkeit des Verbandes – Ausblick

In seinem Ausblick erwähnt Karl Walker die wichtigsten Aktivitäten des Gemeindeverbandes sowie die Schwerpunkte der Verbandstätigkeit in den kommenden Monaten.

Der Urner Gemeindeverband beabsichtigt den Bereich vorbeugender Brandschutz zu optimieren. Dabei geht es darum, Anpassungen bei den Bewilligungsverfahren zu prüfen sowie notwendige Hilfsmittel für die kommunalen Bewilligungsbehörden zu definieren. Ebenfalls sollen Rahmenbedingungen für allfällige periodische Kontrollen geschaffen werden. Das Ergebnis soll ein kantonales, dreistufiges Konzept sein, welches die Aufgaben zwischen den Gemeinden und dem Kanton praxisbezogen und einvernehmlich regelt. Dazu haben bereits verschiedene Gespräche zwischen dem Urner Gemeindeverband und dem Amt für Bevölkerungsschutz und Militär stattgefunden. Die bestehenden Schwachstellen sind bekannt und erste Optimierungsideen sind vorhanden. Eine Arbeitsgruppe soll nun 2019 ein Konzept erarbeiten. Der Auftrag beinhaltet die Regelung der Zuständigkeiten der einzelnen Stufen, das Festlegen der erforderlichen Entscheidungshilfen und Prozesse sowie das Aufzeigen der Umsetzungsmassnahmen und die Abgabe von Empfehlungen für die Auswahl der Funktionäre sowie deren Ausbildung.

5. Verschiedenes

Pia Tresch, Gemeindepräsidentin Erstfeld, ergreift das Wort. Sie sagt, dass die Gemeinde Erstfeld die Leistungsvereinbarung mit der Alzheimervereinigung Uri/Schwyz nicht unterzeichnen werde (so auch die Gemeinde Attinghausen) und fragt die Anwesenden, ob sich auch andere Gemeinden gegen eine Zusammenarbeit mit der ALZ UR/SZ entschieden haben. Es meldet sich keine der anwesenden Gemeinden zu Wort, bzw. äussert ihre Bedenken. Karl Walker sagt, dass der Vorstand des Urner Gemeindeverbandes eine Demenzfachstelle sehr befürworten würde.

Daniel Kempf, Gemeindeglied Attinghausen, fragt, ob im Zusammenhang mit Vernehmlassungen vermehrt Arbeitsgruppen eingesetzt werden könnten, die eine Mustervernehmlassung erarbeiten. Zwar wurde über das Rechenzentrum Altdorf eine Cloud eingerichtet, die es ermöglicht, Dokumente hochzuladen und abzurufen, so dass Stellungnahmen gegenseitig eingesehen werden können. Da die Eingabefristen in der Regel sehr kurz bemessen sind und die Gemeinden ihre Antworten unmittelbar vor der Frist erstellen, werden Vernehmlassungsantworten nicht auch noch hochgeladen.



6. Termine

Die nächste Gemeindetagung findet am Freitag, 12. April 2019, in Spiringen statt.

Der Vorstand hat beschlossen, die Präsidentagung, welche jeweils Mitte September stattfindet, im Zweijahresrhythmus durchzuführen (nächste Tagung: September 2020).

7. „Energiezukunft in Uri- quo vadis?“

Alexander Walker, Amtsleiter Amt für Energie, spricht in seinem Referat zu folgenden drei Themenbereichen: MuKE (Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich), Werkzeug Gebäudeenergie (Appell der Datenpflege an die Gemeinden) sowie Gebäudeanalysen bezüglich Betriebsoptimierungen.

Sämtliche Präsentationen werden den Gemeinden zusammen mit dem Protokoll der Tagung zugestellt.

Karl Walker dankt dem Referenten für die Ausführungen und den beiden Mitarbeitern für das Erstellen der Dokumentation und überreicht ihnen ein kleines Präsent.

Abschliessend dankt er allen Gemeindevertretern sowie seinen Vorstandskollegen und -kollegin für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinden des Kantons Uri. Der von der Gemeinde Wassen offerierte Apéro wird herzlich verdankt.

Schluss der Tagung: 15.30 Uhr.

Bürglen, 10. November 2018

Urner Gemeindeverband

Esther Imhasly
Geschäftsstellenleiterin